

CA Männergebetskalender Juli 2023

Sa. 01 Strom – Keiner von uns hat Strom gesehen, aber seine Auswirkungen kennen wir alle. So ist es mit dem Glauben. „Mose ging entschlossen seinen Weg, weil er auf den sah, der unsichtbar ist.“ (Hebr.11,27)
Verbunden mit Jesus Christus wirkt Gottes Geist in uns und verändert unser Leben zu Gottes Ehre, wie bei Mose.

So. 02. Kraft – Ein gutes christliches Leben zu führen aus eigener Kraft - das ist zum Scheitern verurteilt. Wir werden mit unserer sündhaften Natur nicht fertig – und darum geben viele auf, weiter als Christ zu leben. Das Geheimnis ist Jesus in uns, der das bewirkt, was wir aus uns selbst nicht können. (Eph.2,10)

Mo. 03. Dranbleiben – „Herr halte mich nah bei dir jeden Tag, dass ich nicht fallen, noch abirren mag.“ Dieser Lied-Vers ist ein Gebet, das Gott gerne erhört. Es ist gut, in diesem Bewusstsein in den Tag zu gehen und mit Gottes Hilfe und Kraft zu rechnen. (Siehe 2.Mo./Ex.33,15)

Di. 04. Gottes Schutz – Martin Luther hat gedichtet: „Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott, was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott? Wer mit Jesus lebt, muss mit Widerständen und Angriffen rechnen. Aber unter Gottes Schutz können wir fröhlich und geborgen sein. (Ps.3,9)

Mi. 05. Leben – „Herr Jesus, ich bin dankbar, dass Du gekommen bist, um in mir zu wohnen, als ich Dich als meinen Herrn und Erlöser empfang. Du, der Herr des Lebens, bist nun mein Leben geworden. Deshalb vertraue ich Dir mein Leben an, dass Du Dein Leben durch mich lebst und Dich durch mich erkennen lässt!“ (Gal.2,20)

Do. 06. Sorgen – „Ich sage euch: Macht euch keine Sorgen um euer Leben ...“ (Mt.6,25). Als Jünger Jesu musst du dir keine Sorgen machen. Dein Leben ist sicher in den Händen des EINEN, der das Universum regiert und für alle seine Bedürfnisse sorgt. Gib darum deine Sorgen bei Jesus ab und lass dich durch seinen Geist leiten.

Fr. 07. Versuchung – „Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft ...“ (1Kor.10,13a). Wir leben in einer gefallen Welt und sind anfällig für Versuchungen. Aber du kannst dich in den Stürmen des Lebens immer auf den Herrn verlassen. Er hört deine Gebete.

Sa. 8. Gott ist treu – „...aber mit der Versuchung wird (Gott) auch einen Ausweg schaffen, damit ihr bestehen könnt.“ (1Kor.10,13b) Wenn der Fürst der Finsternis deinen Glauben auslöschen will und seine feurigen Pfeile des Unglaubens und der Angst auf dich schleudert, klammere dich an den Herrn und sein Wort. So nimmt die Versuchung ein erträgliches Ende und stärkt deinen Glauben.

So. 09. Groll – „Die Liebe trägt das Böse nicht nach.“ (1Kor.13,5b) Nachtragen führt zu Bitterkeit und vergiftet Beziehungen. Erlaube dem Herrn, seine Liebe durch dich auszugießen und lerne zu vergeben, so wie Er dir vergeben hat, damit nicht die Unversöhnlichkeit dich zum Gefangenen macht und du die Freude über deine Erlösung verlierst.

Mo. 10. Nutze die Zeit – „Achtet darauf, wie ihr euer Leben führt – nicht als törichte, sondern als weise Menschen! Nutzt die Gelegenheiten, die Gott euch gibt ...“ (Eph.5,15.16). Lass dich nicht vom Dringenden mitreißen und verpasse nicht das Wichtige. Mit Gottes Hilfe kannst du deine Tage ordnen. Nimm dir Zeit, auf den Herrn zu hören. So wirst du dann in allem, was du tust, Gott ehren.

Di. 11. Einsamkeit – Trotz sozialer Medien und unseres schnelllebigen Lebensstils fühlen sich die meisten jungen Erwachsenen heute einsam. Nichts, was diese Welt zu bieten hat, reicht aus, um das „Loch“ zu füllen, das jeder in seinem Herzen hat. Erlaube Jesus, heute dein Mittelpunkt zu sein. Gottes Wort sagt: „Ich werde dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“ (Heb.13,5)

Mi. 12. Eifersucht – Wenn wir zulassen, dass Gottes Liebe unser Herz erfüllt, haben wir uns für das wertvollste Geschenk entschieden. Er wird uns trotz unserer Umstände mit Zufriedenheit und Gelassenheit segnen. „Ein gelassenes Herz ist des Leibes Leben, aber Eifersucht ist Eiter in den Gebeinen.“ (Spr.14,30)

Do. 13. Schuld – „Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“ (Joh.8,36) Weil Jesus am Kreuz für alle Schuld der Welt bezahlt hat, hat der Böse jeden Rechtsanspruch auf uns verloren. Darum sollen auch wir anderen die Schuld nicht nachtragen, denn Jesus hat auch dafür am Kreuz gelitten. Vergebung macht frei. Gott sei Dank!

Fr. 14. Angst – Jesus spricht: „In der Welt habt ihr Angst, aber fürchtet euch nicht, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh.16,33) Wir müssen nicht so tun, als hätten wir keine Angst, aber wir können sie im Gebet bei Gott abgeben, denn „Mut ist Angst, die gebetet hat.“ (Corrie ten Boom)

Sa. 15. Versagen – „Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über jeden, der ihn respektvoll ehrt. Er weiß ja, wie vergänglich wir sind ...“ (Ps.103,13.14). „Fallen, das ist keine Schande, aber liegenbleiben!“ Wenn du versagt hast, überlass das Jesus und steh mutig wieder auf! Jesus hat dich lieb. Seine Gnade ist genug.

So. 16. Zweifel – „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh.20,29b) Aufrichtige Zweifel sind für Gott kein Problem und wir bleiben nicht ohne Antwort, so wie es Thomas erlebt hat. Seine Reaktion darf dann auch unsere sein: „Mein Herr und mein Gott. (Joh.20,28)

Mo. 17. Ausblick – „Vom Ende der Welt rufe ich zu dir, denn mein Herz ist in Angst. Führe mich zu dem Felsen, der höher ist als ich.“ (Ps 61,2) Wenn dich die Angst anspringt, gib nicht auf. Bitte den Herrn und rechne mit seiner Hilfe. Er sorgt dafür, dass sich alles zum Guten wendet, wenn du Ihm vertraust.

Di. 18. Zorn – „Zürnt ihr, so sündigt nicht; lass die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen“ (Eph.4,26). Es gibt gerechten Zorn. Gott selbst ist zornig auf die Bösen (Ps 7,7). Aber er ist heilig und wir sind es nicht. Schwelge nicht in deiner Wut. Wenn du ein hitziges Temperament hast und leicht verärgert bist, bitte den Herrn, dir wahre Sanftmut des Herzens beizubringen.

Mi. 19. Liebe – „Denn die Liebe Christi drängt uns ...“ (2Kor.5,14) Gott liebt die Menschen sehr, die noch nichts von Jesus gehört haben. Bete, ein Gefäß der Liebe Gottes zu sein und mit Leuten in Kontakt zu kommen, die noch keine Beziehung zu Jesus haben.

Do. 20. Botschafter – „So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott.“ (2Kor.5,20) Wir sind Botschafter des Friedens, den Gott mit uns Menschen gemacht hat. Diese Freudenbotschaft muss in die Welt.

Fr. 21. Gemeinschaft – Als Christen sind wir berufen, die Glaubensgeschwister zu suchen und in Gemeinschaft zu leben, denn „allein geht man ein“. „Überall, überall, hat Gott seine Leute, freu dich doch daran.“ In Gemeinschaft können wir uns gegenseitig ermutigen und so unser Feuer für Jesus am Brennen halten. (Hebr.13,1)

Sa. 22. Gelegenheiten – Paulus schreibt: Betet auch für uns, dass Gott uns eine Tür für das Wort auf tue und wir das Geheimnis Christi sagen können ...“ (Kolosser 4,3) So sollen und dürfen wir füreinander beten, dass wir mutig die Gelegenheiten wahrnehmen, die Gott uns jeden Tag schenkt.

So. 23. Erquickung – „Er erquickt meine Seele“ (Ps.23,3a) Wenn wir die Gemeinschaft mit Gott suchen, uns Zeit nehmen und unser Herz vor ihm ausschütten, dann können wir aufatmen. Der allmächtige Gott freut sich über die Gemeinschaft mit uns und hilft so gerne. Lass dich heute erquickten.

Mo. 24. Führung – „Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“ (Ps. 23,3b) Im Rückblick können wir staunen, wie Gott uns geführt hat, wo wir uns an ihn gewendet haben, und unsere Seele zur Ruhe gekommen ist. Vertraue ihm auch heute.

Di. 25. Furchtlos – „Und wenn ich auch wanderte durchs Tal der Todesschatten, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.“ (Ps.23,4a) Mein Lebensweg kann schwierig sein, gezeichnet durch Krankheit, Schmerz, Leid und Todesgefahr, doch da ist Jesus mit mir und bringt mich durch.

Mi. 26. Trost – „Dein Stecken und Stab trösten mich.“ (Ps.23,4b) „Ja das ist Freude, unaussprechliche Freude, in Jesus Christus geborgen zu sein!“ Es gibt Lebensumstände, die scheinen trostlos zu sein, aber da, wo Jesus hineinkommt, wird die Seele ermutigt, gibt es neue Kraft und Zuversicht.

Do. 27. Güte – „Nur Güte und Gnade werden mir folgen mein Leben lang ...“ (Ps.23,6) Weil Gott so gut ist zu mir, bin ich berufen, diese Güte und Gnade weiterzugeben an meine Familie und die Menschen, mit denen ich zu tun habe. So spiegelt sich Gottes Wesen in meinem Leben.

Fr. 28. Lichtblick – Der Fürst der Dunkelheit weiß, dass seine Zeit knapp ist. Seine Strategie besteht darin, die Welt in Unmoral, Rebellion, Gesetzlosigkeit und Chaos zu stürzen. Sei mit deinem Leben ein Lichtblick, wie Jesus sagt: „Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“ (Mt.5,16).

Sa. 29. Standhaft – „Der Gerechte wird aus Glauben leben. Wenn er aber zurückweicht, hat meine Seele kein Gefallen an ihm“ (Heb.10,38). Wenn die Gesetzlosigkeit weit verbreitet ist, wird der Christ und seine Botschaft auf Widerstand und Verfolgung stoßen. Das ist normal. Weiche nicht zurück, denn Gottes Wort bleibt ewiglich bestehen – und Gott steht dir bei. (Mt.10,28)

So. 30. Gebet – „Bete ohne Unterlass“ (1Th.5,17). Die Routine des täglichen Lebens; Familie. Umstände; Arbeit und mehr können dazu führen, dass der Mensch das Gebet vernachlässigt. Das Gebet hält den Geist und das Herz wach und sensibel für die Herausforderungen, denen der Mensch gegenübersteht. Herr, wir bitten heute um ein beharrliches und beständiges Gebetsleben.

Mo. 31. Treue – Versuchungen gibt es überall, und diejenigen, die das Sexual- und Moralleben des Menschen betreffen, werden ausdrücklich entlarvt. In Ph.4,7 heißt es: „...der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.“ Herr, hilf mir, mein Herz und meinen Verstand darauf auszurichten, dass ich meiner Frau immer treu sein werde!

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Leiter Lonnie Berger, USA; Gründer von CA ist Edmund Spieker <http://championsarise.org/>
Der Gebetskalender kann dort in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.

Kontaktadresse für den deutschen Sprachraum: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern

- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:

1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften

3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht